

13.2.2026

Author

ACKERMANN, Jan

Title

Hochschulevaluation : Vor- und Nachteile von Peer-Review-Verfahren am Beispiel von ENWISS

Publisher

Saarbrücken : Müller, 2008

Collation

166 S.

Publication year

2008

Source/Footnote

Zugl.: Frankfurt/Main, Univ., Diplomarb., 2007

Inventory number

75439

Keywords

Qualitätssicherung ; Evaluation ; Hochschule und Staat : allgemein ; Bologna-Prozess ; Hochschulen : Darmstadt TU : allgemein

Abstract

Spätestens seit dem Bologna-Prozess sind Evaluation und Qualitätssicherung für Hochschulen ein Pflichtthema. Doch ungenaue Vorgaben über Form, Methode, Umfang und Veröffentlichung von Evaluationsvorhaben und dessen Ergebnissen, sowie die oft direkte Verknüpfung von Strukturrevaluationen mit wirtschaftlichen Gesichtspunkten, verschaffen Evaluationen allgemein im Hochschulraum ein schweres Standing. Jan Ackermann untersucht das Evaluationsnetzwerk ENWISS der technischen Universität Darmstadt, das durch seine Geschlossenheit als Kooperationsnetzwerk eine einzigartige Arbeitsweise verspricht und Evaluation nicht als Tool von ökonomisch motiviertem Qualitätsmanagement, sondern empirisch legitimer Qualitätsentwicklung nutzen will. Sind es

13.2.2026

gerade die Besonderheiten eines Netzwerks, die ENWISS zu einer erfolgreicherer Evaluation verhelfen? Das Buch soll Anregungen und Perspektiven für alle bieten, die in Zukunft mit Qualitätssicherungsmaßnahmen im Hochschulrahmen arbeiten werden. Es richtet sich aber ebenso an Unternehmer, die sich für qualitative Alternativen zu bisherigen quantitativen Evaluationsverfahren interessieren. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 14 ACKE